

## Auszug aus der vorläufigen Niederschrift

<b>Beschlussvorlage</b> öffentlich		<b>SV-Nr.:WP 09-14 SV</b> <b>66/175</b>
<b>Betreff:</b>	Urban-Gardening hier: Anregung von Herrn Andreas Benoit und dem AK Kommunalpolitik der Piratenpartei NRW vom 12.01.2014	

12.02.2014 Stadtentwicklungsausschuss

TOP 2.1

Die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses waren sich einig darüber, dass man hier keine grundsätzliche Überprüfung durchführen sollte, sondern im konkreten Fall einer Nachfrage eine Einzelprüfung vorzunehmen.

### **Antragstext:**

1. Welche öffentlichen Grünflächen gibt es, die prinzipiell für das Urban Gardening geeignet sind? Dabei sollte besonders untersucht werden inwieweit Flächen im Geltungsbereich neuerer Bebauungspläne in Frage kommen, bzw. ob auch innerhalb von Bebauungsplänen im Aufstellungsverfahren geeignete Flächen bereitgestellt werden könnten.
2. Gibt es (versiegelte) Brachflächen die - auch temporär - für einen mobilen Urban Gardening Ansatz mit Pflanzbehältern und anderen mobilen Einrichtungen genutzt werden können?

Abstimmungsergebnis:  
Einstimmig abgelehnt